

Persönlich / Vertraulich

Protokoll

Anlass	Verkürzte Sitzung Infrastrukturkommission
Ort	Rheinmetall Air Defence, Birchstrasse 155, Zürich (nur physisch)
Datum	1. September 2026
Zeit	14.00-ca. 16.30 Uhr
Anwesend	<p>Sitzungsleitung: Marcel Dobler</p> <p>Ronald Abegglen (Swiss), Oliver Bachofen (suisse.ing.), Yusuf Barman (EXPERTsuisse), Dirk Bödeker (Swissmem), Matthias Engel (SBV), Dominique Engelhart (cemsuisse), Lukas Federer (economiesuisse), Pia Guggenbühl (Schweizer Medien), Christophe Hans (HotellerieSuisse), Michael Hug (HKBB), Andrew Karim (IG Landesflughäfen), Alexander Keberle (economiesuisse), Elia Lardi (HK & AG GR), Jonas Lehner (VAP), David Stauffacher (economiesuisse), Thomas Suter (SPEDLOGSWISS), Thomas Zweifel (Implenia)</p>
Gastreferenten	<p>Oliver Dürr, CEO Rheinmetall Air Defence</p> <p>Reto Maurer, CSO Rheinmetall Air Defence</p>
Entschuldigt	<p>Anton Aschwanden (google), Stefan Baumann (railCare), Christian Dreschler (scienceindustries), Bernhard Egger (Handelsverband), Hannes Egger (economiesuisse), Peter Ehram (Swisscom), Christian Grasser (asut), Bertrand Konaté (Industrie- und Handelskammer Genf), Philip Kristensen (AEROSUISSE), Stefanie Luckert (VSUD), Philippe Miauton (CVCI), Dominique Rochat (economiesuisse), Andreas Rogenmoser (Infra Suisse), Sven Siepen (Roland Berger), Peter Sutterlütli (KEP&Mail), Reto Zumoberhaus (SUISSEDIGITAL)</p>
Protokoll	Michaela Bolliger, 10. September 2026

1 Begrüssung und Protokoll

Marcel Dobler begrüsst die Anwesenden zur Auswärts-Sitzung der Infrastrukturkommission und heisst die neuen Mitglieder willkommen. Thomas Zweifel (Implenia), Thomas Suter (SPEDLOGSWISS) und Yusuf Barman (Expertsuisse) stellen sich kurz vor.

Zu den Traktanden gibt es keine Ergänzung.

Das Protokoll wird angenommen und verdankt.

2 Aktuelles aus den Arbeitsbereichen

2.1 Vorstellung Stossrichtung Verkehr 45

David Stauffacher stellt kurz die Stossrichtung von economiesuisse sowie die wichtigsten Anpassungen vor (Folie 4-11).

Die zentralen Punkte der Diskussion waren:

- Beim weiteren Ausbau soll nicht nur auf eine ausgewogene regionale Verteilung geachtet werden. Besondere Aufmerksamkeit verdienen auch Regionen mit starkem Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum sowie hohem künftigem Entwicklungspotenzial.
- Die Stellungnahme sollte nicht nur einzelne Ausbauschritte beurteilen, sondern auch eine grundsätzliche Einschätzung zu deren Sinnhaftigkeit und Priorität aus Sicht der Wirtschaft enthalten.
- Von zentraler Bedeutung ist die Kosten-Nutzen-Frage. Insbesondere soll aufgezeigt werden, ob die vorgeschlagenen Massnahmen tatsächlich zu zusätzlichen Kapazitäten und einer Verbesserung des Systems führen.
- Für den weiteren Ausbau fehlt bislang ein überzeugendes Angebotskonzept sowie ein klares verkehrspolitisches Zielbild. Dieser Mangel sollte in der Stellungnahme ausdrücklich thematisiert werden.

2.2 Aktuelle Situation im Schienengüterverkehr

David Stauffacher gibt einen kurzen Überblick über die Situation im Einzelwagenladeverkehr. Dieser ist stark unter Druck. Aktuell formieren sich die Partnerverbände, um eine entsprechende Position an die Politik heranzutragen.

Für *Lukas Federer* ist die Umsetzung der Revision des Gütertransportgesetzes weiterhin unbefriedigend. Statt mehr Güter auf die Schiene zu bringen, werden es immer weniger. Dies führt bereits zu Versorgungsengpässen (z.B. beim Stahl) und entspricht nicht der Absicht des Gesetzgebers.

3 Es folgt der Vortrag der Rheinmetall Air Defence sowie die anschl. Führung durch die Produktion

4 Varia und nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 17. November 2026** bei economiesuisse, Hegibachstrasse 47, 8032 Zürich, 14.00-16.30 Uhr, statt.

Marcel Dobler dankt allen für die aktive Teilnahme.